

Feuer in Winnenden: Brandstifter gefasst - erneut Asylunterkunft betroffen!

In Waiblingen brannte erneut eine Asylunterkunft. Ein Verdächtiger wurde festgenommen, der Feuerwehrschaten beträgt 200.000 Euro.

Winnenden, Deutschland - In Winnenden, Baden-Württemberg, hat erneut ein Brand in einer Asylunterkunft für Aufregung gesorgt. Am späten Samstagabend brach im Erdgeschoss des Gebäudes ein Feuer aus, das von der Feuerwehr gelöscht werden musste. Die Polizei geht von Brandstiftung aus und konnte einen Tatverdächtigen vorläufig festnehmen. Glücklicherweise gab es bei dem Vorfall keine Verletzten, jedoch ist das Gebäude nun unbewohnbar, und der entstandene Schaden wird auf etwa 200.000 Euro geschätzt, wie **der Zeitungsverlag Waiblingen berichtet**.

Dies ist nicht der erste Vorfall in dieser Unterkunft. Bereits in der vergangenen Woche hatte es sowohl am Dienstag als auch am Sonntag Feuer in dem Gebäude gegeben. Zu diesen beiden Vorfällen gab es jedoch keinen dringend Tatverdächtigen, wie ein Polizeisprecher erklärte. Die Frage, ob die jetzt festgenommene Person auch für die vorherigen Brände verantwortlich sein könnte, bleibt bislang unbeantwortet. Die wiederholten Brände in kurzer Zeit werfen ein beunruhigendes Licht auf die Situation in der Unterkunft. Laut **ZEIT ONLINE** sind die Ermittlungen weiterhin im Gange, um mehr Klarheit über die Hintergründe dieser Vorfälle zu bekommen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Winnenden, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	200000
Quellen	• www.zvw.de • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at